

# Brandgefahr in Wäldern auf der Spur

Für ihre Untersuchungen wird die Dresdnerin Julia Leuterer mit dem ersten „GIS Award“ geehrt.

---

**Dresden.** Eine Dresdner Studentin könnte Feuerwehrleuten in Australien ebenso wie Mitarbeitern des Staatsbetriebs Sachsenforst die Arbeit erleichtern. Julia Leuterer hat eine Analyse entwickelt, nach der die Brandgefährdung von Wäldern anhand von Geodaten ermittelt werden kann. Ihre Untersuchungen im Studiengang Landespflege der Hochschule für Wirtschaft und Technik (HTW) beziehen sich auf ein nordsächsisches Waldgebiet, können jedoch für jedes andere Teilstück genutzt werden, sofern die nötigen Geodaten zur Verfügung stehen. Dafür erhielt die 24-Jährige gestern den ersten Sächsischen GIS Award, eine Auszeichnung des Dresdner Vereins Geo-Daten-Infrastruktur (GDI), den Innenminister Albrecht Buttolo (CDU) übergab.

Über 150 Teilnehmer informierten sich zum 6. Forum des GDI im Rathaus über neueste Entwicklungen im Bereich der Geoinformationen. In Fachvorträgen wurde unter anderem Hochwasserschutz über Ländergrenzen hinweg am Beispiel der Donau vorgestellt. (SZ/kh)



Julia Leuterer (l.) freut sich über den mit tausend Euro dotierten GIS Award, den Innenminister Albrecht Buttolo übergab. Foto: Sylvio Dittlich